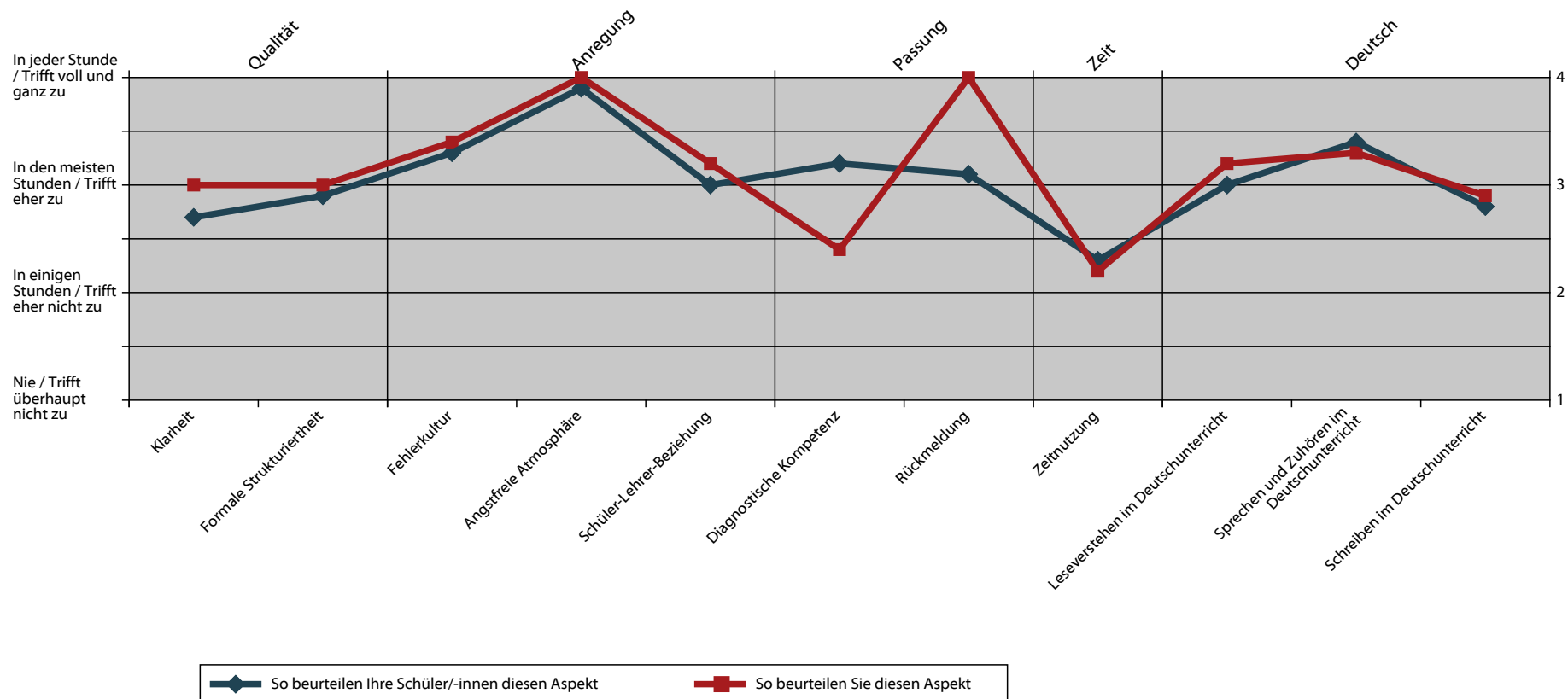


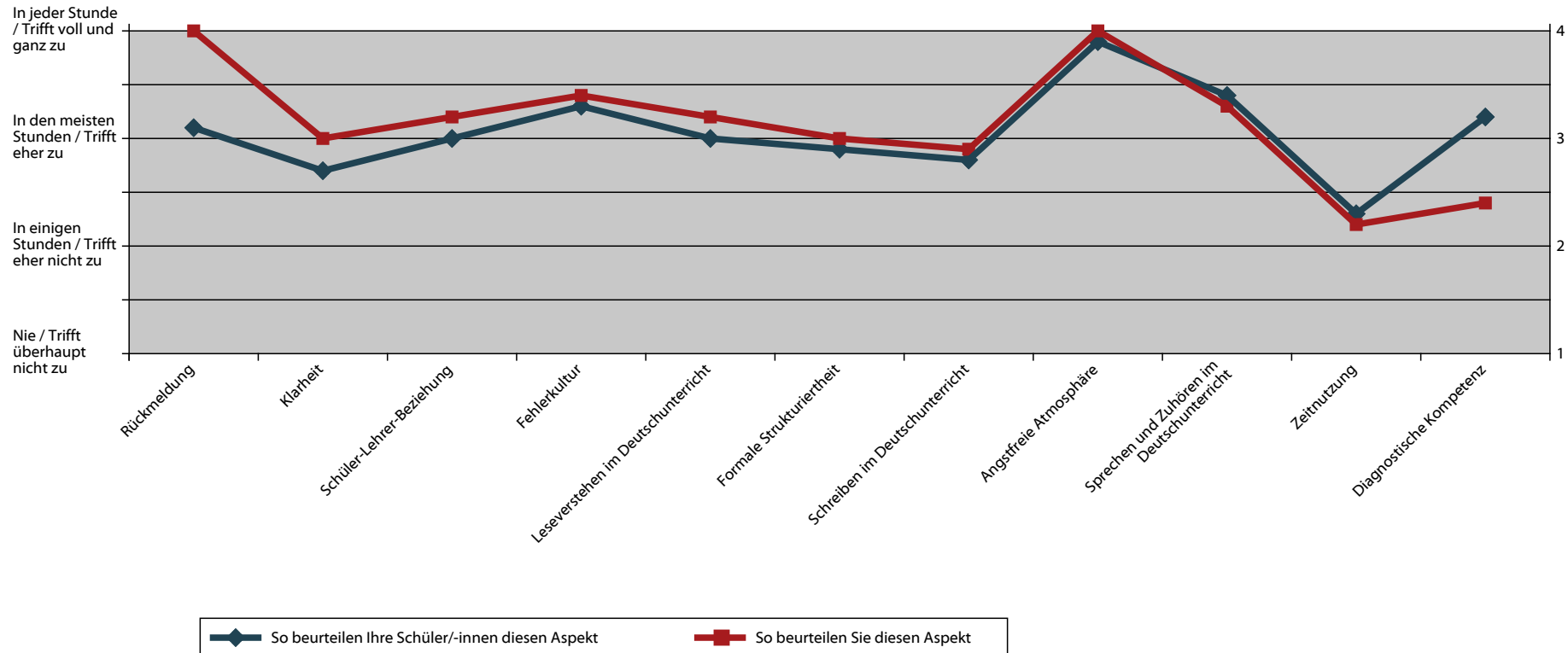
Ergebnisrückmeldung vom 13.08.2020  
für den Unterricht in "Deutsch" in der Klasse "Deutsch Klasse 8c"

### Ergebnisübersicht

Diese Grafik stellt Ihre Wahrnehmung des Unterrichts der Wahrnehmung Ihrer Schüler/-innen gegenüber. Abgebildet sind die Wahrnehmungen bezüglich der Qualitätsaspekte, die die Befragung misst. Die Profile zeigen Ihnen, wie Sie und Ihre Schüler/-innen **im Durchschnitt** den jeweiligen Aspekt bewerten.



Auch diese Grafik stellt Ihre Wahrnehmung des Unterrichts der Wahrnehmung Ihrer Schüler/-innen gegenüber. Hier sind die Qualitätsaspekte allerdings nach Größe der Unterschiede zwischen Ihrer Wahrnehmung und der Wahrnehmung Ihrer Schüler/-innen geordnet. Die Darstellung beginnt mit den Merkmalen, bei denen die Einschätzung der Lehrkraft stärker ausgeprägt ist als die Schülersicht.



## Zusammenfassung

An dieser Stelle finden Sie zusammenfassend eine Darstellung besonders auffälliger Ergebnisse Ihrer Befragung. Hierzu gehören besonders stark oder gering ausgeprägte Merkmale des Unterrichtsgeschehens aus Sicht Ihrer Schüler/-innen und besonders große Unterschiede zwischen der Lehrer- und Schülerperspektive. Falls an einer Stelle dieser Zusammenfassung keine Ergebnisse berichtet werden, liegen keine Antworten entsprechend der jeweiligen Definition vor.

<b>Besonders hohe Ausprägungen</b>	
Angstfreie Atmosphäre	+3.9

Eine besonders hohe Ausprägung ist definiert bei einem Mittelwert größer 3,5.

<b>Besonders niedrige Ausprägungen</b>	
Zeitnutzung	+2.3

Eine besonders niedrige Ausprägung ist definiert bei einem Mittelwert kleiner 2,5.

<b>Besonders große Wahrnehmungsunterschiede zwischen Schüler- und Lehrerperspektive</b>	
Diagnostische Kompetenz	+0.8
Rückmeldung	-0.9

Ein großer Wahrnehmungsunterschied ist definiert bei einer Differenz größer 0,75. Dieser Wert entspricht einem Viertel der maximalen Reichweite der Skala von 1 bis 4. Während hier ein positiver Wert (+) bedeutet, dass Ihre Schüler/-innen den betreffenden Qualitätsaspekt deutlich höher bewerten als Sie selbst, weist ein negativer Wert (-) darauf hin, dass Ihre eigene Bewertung höher ausfällt als die Ihrer Schüler/-innen.

### Hinweise zur Weiterarbeit

Besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihrer Klasse. Diskutieren Sie vor allem Gründe für festgestellte Wahrnehmungsunterschiede.

Besprechen Sie mit Ihrer Klasse, was für Ihre Schüler/-innen die bedeutsamsten Aspekte des Klassengeschehens sind, damit sie gut lernen können.

Betrachten Sie die evaluierten Aspekte im Ganzen und schauen Sie, wo hier Ihr dringender Entwicklungsbedarf besteht. Beachten Sie die nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Aspekten, die neben Erklärungen auch Anregungen zur Weiterentwicklung Ihres Unterrichts geben.

Sammeln Sie Schwerpunkte der Entwicklungsarbeit auf Schulebene, um spezifische schulinterne Fortbildungen planen zu können.

Lassen Sie sich bei der Bearbeitung von festgestelltem Entwicklungsbedarf professionell unterstützen, z.B. durch Supervision oder Coaching.

Nutzen Sie den Fragebogen ein zweites Mal, um die Wirkung der von Ihnen in der Zwischenzeit initiierten Veränderungen zu überprüfen.

**Bereich 1: Qualität im engeren Sinne**

	Schülerangaben (Anzahl 18)						Lehrerangaben				
	Nie Trifft überhaupt nicht zu	In einigen Stunden Trifft eher nicht zu	In den meisten Stunden Trifft eher zu	In jeder Stunde Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Klarheit</b>											
Herr Kuhn spricht laut und deutlich.	0	4	11	4	0		0.6	3	3	0	
Herr Kuhn drückt sich klar und verständlich aus.	0	6	12	1	0		0.5	2.7	3	-0.3	
Herr Kuhn stellt Wichtiges deutlich heraus.	2	7	9	1	0		0.8	2.5	3	-0.5	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.6</b>	<b>2.7</b>	<b>3</b>	<b>-0.3</b>
<b>Formale Strukturiertheit</b>											
Herr Kuhn geht im Unterricht in einer logischen Reihenfolge vor.	0	2	7	10	0		0.7	3.4	3	0.4	
Herr Kuhn macht Übergänge zu neuen Themenbereichen deutlich.	0	5	9	5	0		0.7	3	3	0	
Herr Kuhn stellt die Beziehungen zwischen behandelten Themen heraus.	0	8	8	3	0		0.7	2.7	3	-0.3	
Herr Kuhn zeigt bei Aufgaben die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungswege auf.	1	11	6	1	0		0.7	2.4	3	-0.6	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.7</b>	<b>2.9</b>	<b>3</b>	<b>-0.1</b>

## Bereich 2: Anregung

	Schülerangaben (Anzahl 18)						Lehrerangaben			
	Nie Trifft überhaupt nicht zu	In einigen Stunden Trifft eher nicht zu	In den meisten Stunden Trifft eher zu	In jeder Stunde Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz
<b>Fehlerkultur</b>										
Herr Kuhn hilft uns, wenn wir nicht gleich die richtige Antwort wissen.	0	2	7	10	0		0.7	3.4	4	-0.6
Herr Kuhn geht im Unterricht auf unsere Ideen ein.	1	7	9	2	0		0.7	2.6	3	-0.4
Herr Kuhn erklärt genau, warum eine Antwort nicht ganz korrekt war.	1	2	14	2	0		0.6	2.9	3	-0.1
Wenn eine Antwort im Unterricht falsch ist, darf ich erklären, wie ich es meine.	0	2	7	10	0		0.7	3.4	3	0.4
Herr Kuhn kündigt genau an, wann wir für eine Leistung eine Note bekommen werden.	0	1	7	11	0		0.6	3.5	4	-0.5
Im Unterricht weiß ich genau, wann ich lernen und dabei Fehler machen darf, ohne gleich eine schlechte Note zu bekommen.	0	2	10	7	0		0.6	3.3	3	0.3
Solange es ums Üben geht, darf ich im Unterricht Fehler machen.	0	1	5	13	0		0.6	3.6	4	-0.4
<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.6</b>	<b>3.3</b>	<b>3.4</b>	<b>-0.1</b>
<b>Angstfreie Atmosphäre</b>										
Im Unterricht etwas falsch zu machen, ist nicht schlimm.	0	0	1	18	0		0.2	3.9	4	-0.1
Ich traue mich, mich im Unterricht zu melden.	0	0	1	18	0		0.2	3.9	4	-0.1
Ich traue mich, im Unterricht etwas nachzufragen.	0	0	1	18	0		0.2	3.9	4	-0.1
<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.2</b>	<b>3.9</b>	<b>4</b>	<b>-0.1</b>
<b>Schüler-Lehrer-Beziehung</b>										
Herr Kuhn behandelt mich fair.	0	3	8	8	0		0.7	3.3	4	-0.7
Herr Kuhn ist geduldig, z.B. beim Stellen von Fragen.	0	5	10	4	0		0.7	2.9	3	-0.1
Herr Kuhn kümmert sich darum, wie es mir geht.	1	5	8	5	0		0.9	2.9	3	-0.1
Wenn ich Probleme habe, bespricht Herr Kuhn sie mit mir.	2	7	5	5	0		1	2.7	3	-0.3
Im Unterricht fühle ich mich wohl.	0	1	11	7	0		0.6	3.3	3	0.3
<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.8</b>	<b>3</b>	<b>3.2</b>	<b>-0.2</b>

**Bereich 3: Passung**

	Schülerangaben (Anzahl 18)						Lehreran- gaben				
	Nie Trifft überhaupt nicht zu	In einigen Stunden Trifft eher nicht zu	In den meisten Stunden Trifft eher zu	In jeder Stunde Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Diagnostische Kompetenz</b>											
Herr Kuhn nimmt sich Zeit, um einzelnen Schülerinnen/Schülern Dinge, die sie nicht verstanden haben, nochmals zu erklären.	0	2	10	7	0		0.6	3.3	2	1.3	
Herr Kuhn merkt sofort, wenn jemand nicht mehr mitkommt.	0	2	12	5	0		0.6	3.2	2	1.2	
Herr Kuhn weiß, wie mit jedem von uns umzugehen ist.	0	1	13	5	0		0.5	3.2	3	0.2	
Herr Kuhn erklärt den Lehrstoff so oft, bis es alle verstanden haben.	0	3	8	8	0		0.7	3.3	2	1.3	
Herr Kuhn merkt, wenn der Unterricht zu schwierig ist.	1	3	7	4	4		0.9	2.9	3	-0.1	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>						<b>0.7</b>	<b>3.2</b>	<b>2.4</b>	<b>0.8</b>	
<b>Rückmeldung</b>											
Im Unterricht erhalte ich eine Rückmeldung auf meine Antworten.	0	1	11	7	0		0.6	3.3	4	-0.7	
Wenn ich einen Test/eine Klassenarbeit zurückbekomme, erfahre ich genau, was richtig und was falsch war.	3	2	9	5	0		1	2.8	4	-1.2	
Wenn ich im Unterricht eine gute Antwort gebe oder eine interessante Frage stelle, lobt mich Herr Kuhn.	1	0	9	9	0		0.7	3.4	4	-0.6	
Wenn ich mich im Unterricht oft melde, lobt mich Herr Kuhn.	2	1	13	3	0		0.8	2.9	4	-1.1	
Herr Kuhn wertet mit mir regelmäßig meine Lernergebnisse aus.	2	3	10	4	0		0.9	2.8	4	-1.2	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>						<b>0.8</b>	<b>3.1</b>	<b>4</b>	<b>-0.9</b>	

**Bereich 4: Zeit**

	Schülerangaben (Anzahl 18)							Lehrerangaben			
	Nie Trifft überhaupt nicht zu	In einigen Stunden Trifft eher nicht zu	In den meisten Stunden Trifft eher zu	In jeder Stunde Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Zeitnutzung</b>											
Der Unterricht verläuft ohne Unterbrechungen.	5	8	5	0	0		0.7	2	1	1	
Die ganze Unterrichtsstunde wird zum Lernen genutzt.	2	8	6	2	0		0.8	2.4	2	0.4	
Der Unterricht fängt pünktlich an.	2	7	7	2	0		0.8	2.5	3	-0.5	
Im Unterricht beschäftigen wir uns die ganze Zeit mit dem Lehrstoff.	2	8	6	2	0		0.8	2.4	2	0.4	
Herr Kuhn hat für den Unterricht alles vorbereitet, was gebraucht wird (z.B. Arbeitsblätter, OH-Projektor, Tafelbild).	3	7	8	0	0		0.7	2.3	3	-0.7	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.8</b>	<b>2.3</b>	<b>2.2</b>	<b>0.1</b>

**Bereich 5: Kompetenzorientiertes Vorgehen Deutsch**

	Schülerangaben (Anzahl 18)							Lehrerangaben		
	Nie Trifft überhaupt nicht zu	In einigen Stunden Trifft eher nicht zu	In den meisten Stunden Trifft eher zu	In jeder Stunde Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz
<b>Leseverstehen im Deutschunterricht</b>										
Im Unterricht lesen wir eine Vielzahl verschiedener Texte (z.B. Sachtexte, Grafiken, Gedichte, erzählende Texte, Theaterstücke, Comics).	0	1	14	3	0		0.5	3.1	3	0.1
Beim Umgang mit Texten sollen wir wichtige Inhalte herausfinden.	0	1	10	7	0		0.6	3.3	4	-0.7
Herr Kuhn stellt uns manchmal Aufgaben, für deren Lösung wir Informationen aus mehreren Texten selbstständig zusammensuchen sollen.	0	5	12	1	0		0.5	2.8	3	-0.2
Im Unterricht üben wir, wichtige Textstellen durch farbige Hervorhebungen, durch das Notieren von Stichworten und/oder durch Randnotizen kenntlich zu machen.	0	2	9	7	0		0.7	3.3	4	-0.7
Bei einigen Texten werden wir aufgefordert, über Einstellungen, Gefühle oder Absichten des Autors/der Autorin nachzudenken.	3	10	5	0	0		0.7	2.1	1	1.1
Um einen literarischen Text besser zu verstehen, stellen wir Zusammenhänge zur Entstehungsgeschichte des Textes her.	2	12	4	0	0		0.6	2.1	2	0.1
Um einen literarischen Text besser zu verstehen, untersuchen wir die wichtigen Elemente (z.B. die Figuren oder den Handlungsverlauf).	0	0	5	13	0		0.4	3.7	4	-0.3
Zur Beschreibung eines literarischen Textes benutzen wir im Unterricht Fachbegriffe (z.B. Erzählperspektive, Metapher, Reim, Dialog, Erzähler).	0	1	9	8	0		0.6	3.4	4	-0.6
Wenn ich meine eigene Interpretation eines Textes vorstelle, fordert mich Herr Kuhn auf, sie am Text zu belegen.	0	0	1	17	0		0.2	3.9	4	-0.1
Im Unterricht diskutieren wir die Funktionen unterschiedlicher Textsorten (z.B. eine Nachricht soll informieren, eine Rede soll appellieren, eine Gebrauchsanweisung soll informieren).	2	6	9	1	0		0.8	2.5	3	-0.5
<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.5</b>	<b>3</b>	<b>3.2</b>	<b>-0.2</b>
<b>Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht</b>										
Herr Kuhn achtet darauf, dass wir in grammatikalisch richtigen Sätzen und zusammenhängend sprechen.	0	0	4	14	0		0.4	3.8	4	-0.2
Bei Schüler-Präsentationen sollen wir auch auf unsere Körpersprache, die Lautstärke und das Tempo achten.	0	0	6	12	0		0.5	3.7	4	-0.3
Bei Schüler-Präsentationen verwenden wir verschiedene Medien (z.B. Powerpoint, Tafel, Plakat, Folie).	0	0	5	13	0		0.4	3.7	4	-0.3
Herr Kuhn findet es wichtig, dass sich alle Schüler/-innen an Klassengesprächen beteiligen.	0	0	3	12	3		0.4	3.8	4	-0.2
Herr Kuhn erwartet bei Schüler-Präsentationen, dass wir frei oder mit Stichwortzettel sprechen.	0	9	9	0	0		0.5	2.5	2	0.5
Im Unterricht führen wir verschiedene Gesprächssituationen durch (z.B. Diskussionen, Dialoge, Interviews, Rollenspiele).	0	0	10	8	0		0.5	3.4	4	-0.6
Im Unterricht üben wir, Redebeiträge schriftlich vorzubereiten (z.B. durch Stichwortzettel, Mindmap).	0	0	4	14	0		0.4	3.8	4	-0.2
In Gesprächsrunden teilt uns Herr Kuhn manchmal unterschiedliche Rollen zu (z.B. Moderator/-in, Beobachter/-in).	0	8	3	0	7		0.4	2.3	1	1.3
Ab und zu fordert uns Herr Kuhn auf, das wiederzugeben, was andere gesagt haben.	0	0	4	14	0		0.4	3.8	4	-0.2
Manchmal stellen wir Texte oder Situationen nach (z.B. als Rollenspiel).	0	10	7	0	1		0.5	2.4	2	0.4
<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.5</b>	<b>3.4</b>	<b>3.3</b>	<b>0.1</b>



	Schülerangaben (Anzahl 18)							Lehrerangaben		
	Nie Trifft überhaupt nicht zu	In einigen Stunden Trifft eher nicht zu	In den meisten Stunden Trifft eher zu	In jeder Stunde Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz
<b>Schreiben im Deutschunterricht</b>										
Herrn Kuhn ist es wichtig, dass wir richtig schreiben (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung).	0	2	5	11	0		0.7	3.5	4	-0.5
Im Unterricht lernen wir, mit Wörterbüchern oder der Rechtschreibhilfe am Computer umzugehen, damit wir unsere Fehler selbst verbessern können.	0	6	12	0	0		0.5	2.7	2	0.7
Im Unterricht üben wir das Schreiben unterschiedlicher Texte (z.B. Brief, Artikel, Gedicht, Erzählung, Bericht).	0	1	3	14	0		0.6	3.7	3	0.7
Bei der Planung eines Textes nutzen wir verschiedene Informationsquellen (z.B. Lexika, Internet, Zeitungen, Bibliothek).	1	5	7	5	0		0.9	2.9	2	0.9
Wir bekommen im Unterricht die Gelegenheit, eigene Ideen in Texten zu verarbeiten.	6	10	2	0	0		0.6	1.8	3	-1.2
Im Unterricht werden wir aufgefordert, Texte anhand von Kriterien zu beurteilen und zu überarbeiten.	3	10	3	0	2		0.6	2	3	-1
Zur Erstellung eines eigenen Textes nutzen wir auch den Computer.	13	5	0	0	0		0.4	1.3	2	-0.7
Wir üben Texte zu planen und zu strukturieren (z.B. Ideen sammeln, sortieren).	0	2	4	12	0		0.7	3.6	4	-0.4
Wir üben, einen langen und komplizierten Text verkürzt schriftlich wiederzugeben.	0	2	2	14	0		0.7	3.7	3	0.7
<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0.6</b>	<b>2.8</b>	<b>2.9</b>	<b>-0.1</b>

**Bereich 6: Benutzerdefinierte Fragestellungen**

	Schülerangaben (Anzahl 18)							Lehreran- gaben		
	Nie Trifft überhaupt nicht zu	In einigen Stunden Trifft eher nicht zu	In den meisten Stunden Trifft eher zu	In jeder Stunde Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz
<b>Benutzerdefinierte Fragestellungen</b>										
Herr Kuhn lobt auch die schwachen Schüler/-innen, wenn sie sich verbessern.	0	1	8	9	0		0.6	3.4	4	-0.6
<b>Benutzerdefinierte Fragestellungen</b>										
Herr Kuhn stellt den besseren Schüler/-innen schwierigere Aufgaben.	0	2	14	2	0		0.5	3	3	0

## Offene Fragen

### Welches Thema sollte im Deutschunterricht öfter bearbeitet werden?

- Ich würde gern auch mal mit Comics arbeiten.
- Ist mir egal, Hauptsache keine Gedichte mehr.
- Mir ist egal, welches Thema, aber ich bin dafür, dass wir mehr den Computer nutzen.
- Ich möchte auch mal etwas anderes lesen als nur Romane. Zum Beispiel Krimis oder so, Hauptsache etwas Spannendes.
- Ich fände es gut, wenn wir auch mal selber aussuchen dürften, über was wir schreiben.
- Unsere Parallelklasse arbeitet viel mehr am Computer. Ich finde, dass sollten wir auch viel öfter machen.
- Ich lese viel lieber Fantasy. Wenn wir mal sowas lesen würden, hätte ich auch ein bisschen mehr Lust ein Lesetagebuch zu führen als immer nur über solche langweiligen Bücher, die wir sonst lesen.
- Es wäre total cool, wenn wir zusammen oder jeder einzeln einen Blogbeitrag für das Internet gestalten könnten.

## Anhang

### Erläuterungen Bereich 1: Qualität im engeren Sinne

#### **Klarheit**

Dieser Aspekt misst, inwieweit Sie und Ihre Schüler/-innen Ihre Kommunikation mit der Klasse als klar und verständlich empfinden. Es ist wichtig, Unterrichtsinhalte und Aufgabenstellungen sprachlich klar und verstehbar zu kommunizieren. Sprechen Sie deutlich und teilen Sie Aufgabenstellungen unmissverständlich mit.

#### **Formale Strukturiertheit**

Dieser Aspekt misst, inwieweit Sie und Ihre Schüler/-innen den Unterricht als logisch aufgebaut und strukturiert empfinden. Um den Wissensaufbau zu erleichtern, bauen Sie Ihr Material logisch auf. Benutzen Sie vor und nach der Präsentation neuer Inhalte Übersichten, um die wichtigsten Inhalte zu unterstreichen. Ihre Schüler/-innen können Wissen, das gut strukturiert und mit anderem Wissen verknüpft ist, schneller und vielfältiger einsetzen als Wissen, das sie als unzusammenhängend und desorganisiert wahrnehmen.

### Erläuterungen Bereich 2: Anregung

#### **Fehlerkultur**

Der Aspekt Fehlerkultur misst, inwieweit Sie und Ihre Schüler/-innen Ihren Umgang mit Fehlern als konstruktiv einstufen. Ihre Schüler/-innen sollten keine Angst davor haben, Fehler zu machen. Gehen Sie mit Fehlern konstruktiv um. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Schüler/-innen verstehen, warum - und nicht nur dass - Fehler gemacht wurden. Die Skala Fehlerkultur bezieht sich des Weiteren auf eine für Schüler sichtbare Trennung von bewertungsfreien Lern- bzw. Übungsphasen und Leistungsüberprüfungsphasen im Unterricht. Lernräume bzw. -zeiten sind bewertungsfrei, aber nicht diagnosefrei. Diese Zeiten sollen Schüler/-innen dazu dienen, den Unterrichtsstoff zu lernen, zu üben und sich zu verbessern. Leistungsräume sind demgegenüber Zeiten, in denen Schüler/-innen ihr Wissen unter Beweis stellen. Wichtig ist, dass den Schülerinnen/Schülern die Unterscheidung von Lern- und Leistungszeiten deutlich wird.

#### **Angstfreie Atmosphäre**

Der Aspekt Angstfreie Atmosphäre misst, inwieweit Ihre Schüler/-innen im Unterricht Angst empfinden. Eine hohe Ausprägung dieses Aspektes bedeutet, dass in Ihrem Unterricht eine angstfreie Atmosphäre herrscht und Ihre Schüler/-innen keine große Angst empfinden. Angst hemmt das Lernen. Das Lernen wird Ihren Schüler/-innen leichter fallen, wenn die Atmosphäre im Klassenzimmer positiv ist (s. Fehlerkultur und Schüler-Lehrer-Beziehung).

#### **Schüler-Lehrer-Beziehung**

Dieser Aspekt misst Eigenschaften der Schüler-Lehrer-Beziehung wie z.B. wahrgenommene Fairness, Vertrauen und Fürsorge. Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Schüler/-innen fair und respektvoll miteinander umgehen. Sorgen Sie für eine entspannte/angstfreie Atmosphäre in der Klasse (s. Angstfreie Atmosphäre, Fehlerkultur). Stellen Sie sicher, dass Ihre Schüler/-innen sich wohl fühlen. Seien Sie in gewissem Maße humorvoll. Haben Sie Geduld mit Ihren Schüler/-innen. Wenn Sie der Klasse Fragen stellen, lassen Sie Ihren Schüler/-innen genug Zeit zum Überlegen.

### Erläuterungen Bereich 3: Passung

#### **Diagnostische Kompetenz**

Dieser Aspekt misst, inwieweit Sie die individuellen Schwierigkeiten und den individuellen Fortschritt eines Schülers/ einer Schülerin im Auge haben. Eine angemessene Passung zwischen Leistungsanforderungen und Lernvoraussetzungen im Unterricht herzustellen, ist nur möglich, wenn Sie über die Stärken und Schwächen, über Fähigkeitsniveau und Unterschiede Ihrer Schüler/-innen informiert sind. Angemessenheit bzw. Differenziertheit des Unterrichts setzt somit diagnostische Kompetenz voraus.

#### **Rückmeldung**

In vielen Lerntheorien spielt die informative Rückmeldung an Schüler/-innen über ihre Lernergebnisse eine zentrale Rolle. Sie hat zum einen die Funktion von Verstärkung, d.h. positive Leistungen werden gelobt. Zum anderen dient die Rückmeldung dazu, individuelle Wissenslücken zu erfassen und darauf individualisierte Anleitungen und Hilfestellungen aufzubauen, um das Lernziel zu erreichen.

### Erläuterungen Bereich 4: Zeit

### **Zeitnutzung**

Dieser Aspekt misst, wie effektiv die vorhandene Lernzeit ausgenutzt wird. Nutzen Sie die verfügbare Unterrichtszeit durch ein gelingendes Klassenmanagement (s.u.) produktiv.

## **Erläuterungen Bereich 5: Kompetenzorientiertes Vorgehen Deutsch**

### **Leseverstehen im Deutschunterricht**

Grundlegende Verfahren für das Verstehen von Texten sind u.a. die Erschließung von Hauptaussagen, die Herstellung von Bezügen zu außertextlichen Informationen und die Erfassung wesentlicher Strukturelemente. Diese Verfahren kommen in einem kompetenzorientierten Unterricht anhand vielfältiger Textsorten zur Anwendung. Die Entwicklung von Lesetechniken und -strategien ist für die Förderung der Lesekompetenz fundamental.

### **Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht**

Um situations- und adressatengerecht kommunizieren zu können, benötigen Schüler/-innen ein sprachliches Repertoire. Variierende Übungssituationen, in denen Schüler/-innen zu, vor und mit anderen sprechen, können z.B. durch die Verteilung von Gesprächsrollen (Moderator/in, Beobachter/in etc.) hergestellt werden. Dieser Kompetenzbereich beinhaltet auch die Entwicklung einer Gesprächskultur, die von aufmerksamem Zuhören und respektvollem Gesprächsverhalten geprägt ist. Zur kontinuierlichen Förderung des Sprechens und Zuhörens wird diese Kompetenz in Unterrichtsgesprächen auch außerhalb von Übungsphasen berücksichtigt.

### **Schreiben im Deutschunterricht**

Ziel dieses Kompetenzbereichs ist, dass Schüler/-innen unterschiedliche Textsorten beherrschen, d.h. Texte zweckorientiert, verständlich und normgerecht verfassen. Die Aneignung erfolgt, indem die Schüler/-innen die Phasen des Schreibprozesses erkennen. Voraussetzung ist die Vermittlung von relevanten Textmerkmalen sowie von Techniken zur Textplanung, -strukturierung und -überarbeitung. Schreibaufgaben sollten auch unter Verwendung des Computers bearbeitet werden. Das richtige Schreiben und die Beherrschung entsprechender Rechtschreibstrategien fallen ebenfalls in diesen Kompetenzbereich.

## Erläuterungen Ergebnisdarstellung

Die Darstellung Ihrer Ergebnisse beginnt mit einer Übersicht: Hierzu gehören a) zwei Überblicksgrafiken, in denen die Wahrnehmung des Unterrichtsgeschehens aus Schüler- und Lehrersicht gegenübergestellt wird, b) eine Zusammenfassung Ihrer Ergebnisse und c) Hinweise zur möglichen Weiterarbeit. Anschließend können Sie detaillierte Ergebnisse in den Tabellen nachsehen. Abschließend finden Sie Erläuterungen zu den einzelnen Konstrukten, die in diese Befragung einbezogen wurden sowie Erläuterungen zu den Ergebnistabellen.

Die Tabellen und Konstrukterläuterungen stellen dar, warum bestimmte Aspekte des Unterrichtsgeschehens wichtig sind. Die Schülersicht ist bei der Beurteilung eines Aspektes von besonderer Relevanz, da es für die tatsächlich stattfindenden aktiven Lernprozesse vor allem darauf ankommt, ob die Schüler/-innen z.B. Aufgabenstellungen als klar verständlich und strukturiert wahrnehmen, ob sie das Tempo und die Schwierigkeit der Inhalte als angemessen empfinden und den Stoff für interessant halten.

In den Ergebnistabellen werden folgende Bezeichnungen verwendet:

Mittelwert und Standardabweichung sind die beiden Angaben, die Ihnen am schnellsten etwas über die Antworten der Befragten sagen. Während der Mittelwert die durchschnittliche Tendenz der Antworten Ihrer Schüler/-innen ausdrückt, sagt die Standardabweichung etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Der hier angegebene Mittelwert errechnet sich folgendermaßen: Die Antworten Ihrer Schüler/-innen werden entsprechend ihrer Ausprägung numerischen Werten zugeordnet.

"Kann ich nicht beurteilen"	= 0
"Nie" bzw. "Trifft überhaupt nicht zu"	= 1
"In einigen Stunden" bzw. "Trifft eher nicht zu"	= 2
"In den meisten Stunden" bzw. "Trifft eher zu"	= 3
"In jeder Stunde" bzw. "Trifft voll und ganz zu"	= 4

Mittels der in den Ergebnistabellen angegebenen Häufigkeiten der Antworten Ihrer Schüler/-innen wird der Mittelwert errechnet. Dieser Wert kann zwischen den Werten 1 (Alle Befragten haben "Nie" bzw. "Trifft überhaupt nicht zu" geantwortet) und 4 (Alle Befragten haben "In jeder Stunde" bzw. "Trifft voll und ganz zu" geantwortet). Der theoretische Mittelwert dieser Skala liegt bei 2.5, d.h. alle Werte über 2.5 drücken eher eine hohe Ausprägung eines Qualitätsaspektes aus, Werte darunter eher eine niedrige Ausprägung. In diese Berechnung gehen die Antworten "Kann ich nicht beurteilen" nicht ein.

### *Standardabweichung*

Während der Mittelwert die durchschnittliche Tendenz der Antworten Ihrer Schüler/-innen ausdrückt, sagt die Standardabweichung etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items in Ihrer Klasse. Je kleiner die Standardabweichung, desto einheitlicher die Meinung.

(Die Standardabweichung errechnet sich aus den quadrierten Abweichungen jedes Wertes vom Mittelwert. Diese werden summiert, durch die Anzahl der Antworten geteilt und daraus schließlich die Quadratwurzel gezogen.)

### *Anzahl*

Die Anzahl sagt aus, wie viele Schüler/-innen ein Item beantwortet haben.

### *Ihre Bewertung*

Hier finden Sie Ihre Antwort auf das entsprechende Item.

### *Differenz*

Hier sehen Sie den Unterschied zwischen der durchschnittlichen Schülermeinung und Ihrer Einschätzung.

### *Mittelwert für den Qualitätsaspekt*

Hier sehen Sie die Mittelwerte für jeden Qualitätsaspekt wie z.B. Klarheit. Diese Werte sind auch in den Grafiken dargestellt.

**ACHTUNG: In den Grafiken und Tabellen werden keine Mittelwerte und Differenzen angegeben, wenn bzgl. eines Konstruktes nur "Kann ich nicht beurteilen" - Antworten vergeben wurden.**